

**Workshops am 29.09.2016:
Fachtag Kooperationen in der Jugendmedienarbeit –
Strategien von Pädagogik und Bildung in der digitalen
kulturellen Praxis**



1) Jugendmedienschutz in der Schule: Qualifizierungsmaßnahme JUMBA und Peer-Projekt SuN (staatl. Schulamt Marburg-Biedenkopf)

Fundierte Kenntnisse und Fähigkeiten von Lehrkräften im Bereich des Jugendmedienschutzes stellen eine wichtige Basis für die Entwicklung und nachhaltige Verankerung von Jugendmedienschutz-Konzepten in Schulen dar. Die seit mehreren Jahren am Staatlichen Schulamt Marburg-Biedenkopf erfolgreich umgesetzte Jugendmedienschutz-Beauftragten-Ausbildung (JUMBA) als Qualifizierungsmaßnahme für Lehrkräfte wird in diesem Workshop vorgestellt. Wenn eine Schule den Umgang mit sozialen Netzwerken nachhaltig verbessern und präventiv Problemen vorbeugen will, müssen alle Akteure (Schulleitung, Kollegium, Schüler, Eltern) involviert werden. Das am Staatlichen Schulamt im Schuljahr 2015/2016 umgesetzte Pilotprojekt SuN (Schule und soziale Netzwerke) hat vier ausgewählte Schulen ein Jahr lang dabei begleitet, das Thema Jugendmedienschutz auf der Ebene von Prävention und Intervention nachhaltig zu verankern. Ein Schwerpunkt bestand in der Ausbildung und Etablierung von Schülerinnen und Schülern als Peers. Im Workshop soll das Projekt vorgestellt und die daraus gewonnenen Erfahrungen vermittelt werden.

Medienbeauftragte Staatliches Schulamt Marburg, Markus Zaumbrecher, evtl. Peers des Projektes „SuN“

2) Wie stelle ich meine eigene Institution medial dar? Kreative Vernetzung mit der eigenen Zielgruppe

Welche verschiedenen sozialen Netzwerke und andere Darstellungsformen passen zu meiner Einrichtung und Zielgruppe? Braucht mein Jugendzentrum oder Schule einen eigenen Snapchat – Zugang und was ist das überhaupt? Gemeinsam werden Gefahren und Möglichkeiten von medialer Selbstdarstellung besprochen.

Institut für Medien und Kommunikation Hessen / Landesfilmdienst Hessen e.V., Jan Ruhland

3) Kooperationen zur Medienpädagogik im Kindesalter

Die smarten Technologien machen digitalen Medien zum begehrtesten Kinderspielzeug schon für Kinder im Vorschulalter. Damit verbunden ist für Pädagogische Fachkräfte die Aufgabe, sich diesen neuen Herausforderungen zu stellen. Zwischen analoger und virtueller KiTa sind vielfältige Möglichkeiten denkbar, die direkte Erfahrungen aus der virtuellen in die reale Welt holen und damit für Kinder die Basis für einen selbstbestimmten Weg in das digitale Zeitalter legen. Im Workshop werden Ideen, Projekte und Fördermöglichkeiten für medienpädagogisches Handeln im Vorschulkindergarten vorgestellt und diskutiert.

Institut für Medien und Kommunikation Hessen / Landesfilmdienst Hessen e.V. (MUK),
Cordula Kahl

4) Von Cybergrooming bis Online-Mobbing: Präsentation Netzwerk MediSA (Medien, Sicherheit und Aufklärung)

Im Workshop werden Inhalte und Praxisbeispiele aus dem Netzwerk MediSA präsentiert: MediSA ist ein Netzwerk für Medien, Sicherheit und Aufklärung im Landkreis Marburg-Biedenkopf. Es besteht aus der Polizei Jugendkoordination der Polizeidirektion Marburg-Biedenkopf, pro familia Marburg, Wildwasser Marburg e.V. und dem Fachbereich Familie, Jugend und Soziales - Fachdienst Jugendförderung des Landkreises Marburg-Biedenkopf. Das Netzwerk bietet eine inhaltlich breite Grundlage, um mit einem positiven Grundverständnis Medienkompetenz und verantwortungsvollen Umgang mit neuen Medien zu vermitteln. Die Akteure im Netzwerk bieten im Flächenlandkreis Elternbildungsveranstaltungen sowie Workshops für Kinder und Jugendliche an.

Medisa, Landkreis Marburg-Biedenkopf, Holger Marks

5) Wege durch den Medien-Dschungel-Kooperationen in der Arbeit mit Eltern

In diesem Workshop werden Kooperationsprojekte zwischen der Jugendförderung Marburg und der Ev. Familienbildungsstätte Marburg vorgestellt:

Wege durch den Medien-Dschungel-eine Medienwerkstatt für Eltern und Mediencafé-ein offener Treff für Eltern unter Anleitung

Im Workshop wird ein inhaltlicher Überblick zu den Kursthemen gegeben: Was machen meine Kinder mit Handy, Smartphone, Tablet und PC? Warum sind Whatsapp & Co. so wichtig für mein Kind? Worauf muss ich achten? Und wann muss ich mein Kind schützen? Welches Konsumverhalten ist ok? etc.

Es wird erörtert, wieso und welcher Form Elternarbeit im Zusammenhang mit digitalen Medien sinnvoll ist. Und wie kann man Eltern über Angebote ansprechen?

Eigene mobile Geräte können mitgebracht werden.

Jugendförderung der Universitätsstadt Marburg, Marlene Schleicher